

NEUER RELEASE FÜR PREFLIGHTING-SOFTWARE: MIT ZUSÄTZLICHEN FEATURES ERHÖHT ONEVISION DEN AUTOMATIONSGRAD IN DER DRUCKVORSTUFE WEITER

Mit seinem neuen Software-Release der Preflighting-Software Asura wird der deutsche Software-Hersteller den Anforderungen von Industrie 4.0 gerecht, automatisiert weitere Arbeitsschritte in der Druckvorstufe und vernetzt diese zu Workflows. Zu den Highlights gehören das automatische Überfüllen bei der Druckdatenverarbeitung (Trapping), das Erkennen und Prüfen von QR- und Barcodes sowie eine Erweiterung des Features zum intelligenten Teilen und Zusammenfügen von Dokumentseiten.

Regensburg. Der deutsche Software-Hersteller OneVision veröffentlicht in Kürze ein Software-Release für seinen Druckvorstufen-Workflow Asura. Mit der neuen Software-Version Asura Family 17.1 bietet OneVision nun seinen Kunden die Möglichkeit, ihren Druckvorstufen-Workflow um ein Trapping-Modul zu erweitern. Dabei wurden für Zeitungsverlage sowie Offset- und Digitaldruckereien zwei verschiedene Trapping-Optionen entwickelt, die das Drucken ohne weiße Blitzer ermöglichen. Beim PDF-Trapping wird über das Asura-Plugin PlugCOMMERCIAL-PRINTin zur Originaldatei noch eine zusätzliche Ebene erstellt, in der Kunden bei Bedarf nochmals das Trapping-Ergebnis überprüfen und falls gewünscht manuelle Änderungen durchführen können. Beim In-RIP Trapping erfolgt das Trapping während des Rasterns, das über das Asura-Plugin PlugRASTER-HDin ausgeführt wird und somit im Prepress-Workflow eingebettet ist.

Bar- und QR-Codes werden automatisch geprüft und damit Fehldrucke vermieden

Das Feature „Barcode erkennen“ wurde entwickelt, um die Überprüfung von Barcodes, die zumeist bereits in den gelieferten Dokumenten platziert sind, zu automatisieren. Durch die automatische Überprüfung können Fehldrucke vermieden und Druckaufträge wesentlich zeit- und kostensparender gestaltet werden. Asura erkennt dabei Barcodes nicht nur automatisch, sondern kann auch Barcodewerte lesen und dem jeweiligen Barcodetypen zuordnen. Relevante Daten werden hierbei protokolliert.

Auch im Bereich Archivierung bietet Asura Family 17.1 einige Neuheiten. So können Bilder nun extrahiert und in einer nachstehenden Archivierung im JPEG bzw. TIFF-Format gespeichert werden. Mit der neuen Möglichkeit, Dateien gemäß PDF/A-2b auszugeben, können diese nun auch für die Langzeitarchivierung optimiert werden. Das „PDF/A“-Format spezifiziert wie Dateien beschaffen sein müssen, um eine Langzeitarchivierung zu ermöglichen.

Um fehlerhafte Druckerzeugnisse im Schriftbereich zu vermeiden, kann Asura neuerdings während des Preflighting-Prozesses überprüfen, ob das Dokument unerwünschte Schriftarten enthält.

Zudem erfordert das Arbeiten mit mehrseitigen Dokumenten oftmals das Aufteilen und Wiederausammenführen einzelner Seiten. Das erweiterte Feature „Intelligentes Teilen & Zusammenfügen von Seiten“ gestaltet solche Workflows nun wesentlich schneller und flexibler.

Für alle Akzidenzdruckereien, die auch im Bereich Etikettendruck tätig sind, ist es nun möglich Transparenzen flachzurechnen während die Stanzformen erhalten bleiben.

Vollautomatisierter Druckvorstufen-Workflow ermöglicht wertvolle Zeit- und Kosteneinsparungen

Mit dem Highlight Trapping und den neu erweiterten Asura-Features haben OneVision-Kunden nun die Möglichkeit ihren Druckvorstufen-Workflow ganz neu zu gestalten und können von einer ganzheitlichen Lösung aus einer Hand profitieren. Durch die Reduzierung manueller Eingriffe können Druckereien, Verlage, Reprintstudios und Agenturen wertvolle Zeit- und Kosteneinsparungen realisieren. Druckerergebnisse auf höchstem Niveau überzeugen im Markt.

Erfahren Sie mehr über die neuen Asura 17.1 Features in unseren Webinaren:

- 28. März 2017/ 10 Uhr
- 29. März 2017/ 16 Uhr
- 04. April 2017/ 10 Uhr
- 05. April 2017/ 16 Uhr

Anmeldung unter webinar@onevision.com möglich.

Über OneVision Software

Die OneVision Software AG ist ein internationaler Anbieter für innovative und kosteneffiziente Software-Lösungen für die Druck-, Verlags- und Medienindustrie. In den letzten 20 Jahren hat sich die Unternehmung mit ihren Produkten für die Druckvorstufe als Weltmarktführer etabliert. Renommierete Zeitungsverlage, Magazinverlage und Druckereien weltweit arbeiten mit Produkten von OneVision und profitieren von der Automation, der Zuverlässigkeit und den daraus resultierenden Kostenersparnissen. Neben der ständigen Optimierung der bestehenden Lösungen investiert die OneVision Software AG kontinuierlich in die Entwicklung neuer Produkte und Zielkundensegmente. Das Produktportfolio des Unternehmens reicht inzwischen von Software für die Druckvorstufe über Tools für intelligentes Farbmanagement und Bildoptimierung bis hin zu Produkten für das digitale Publizieren. Namhafte Global Player ihrer Branche greifen auf die Kompetenz von OneVision zurück und schätzen die Vorteile, die ihnen aus der Zusammenarbeit mit dem Software-Unternehmen entstehen: Zeitersparnis, Kostenreduzierung und Qualitätssteigerung

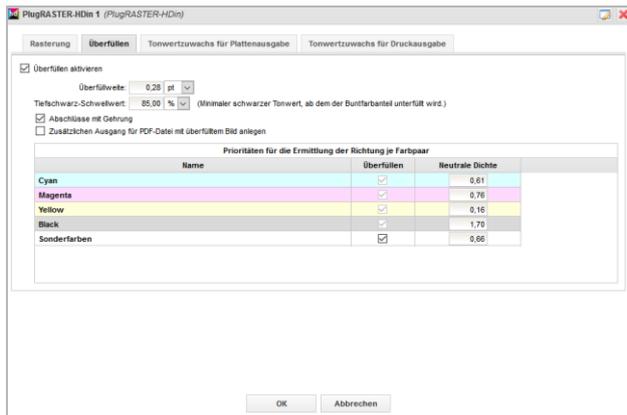
Kontakt:

OneVision Software AG
Dr.-Leo-Ritter-Straße 9
93049 Regensburg
Karin Fenk
+49 941 78004 456
karin.fenk@onevision.com
www.onevision.com

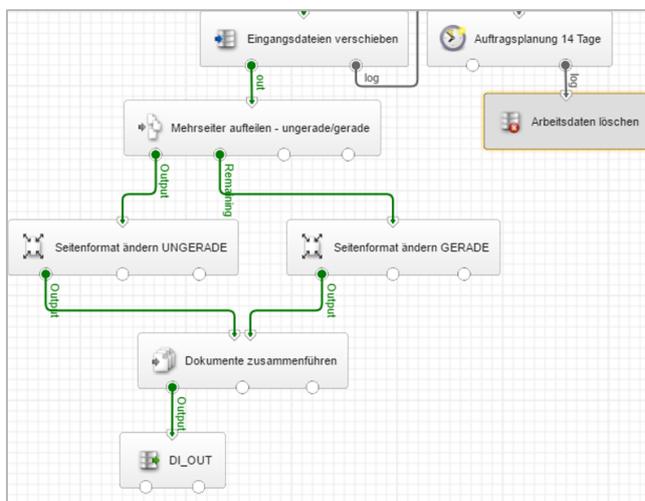
Bildnachweise:



1. Das linke „a“ zeigt das Druckergebnis ohne Trapping (weiße Blitzer) – das rechte „a“ veranschaulicht das Druckergebnis mit Trapping-Verfahren.



2: Screenshot „Trapping-Funktion“ in PlugRASTER-HDin.



3: Screenshot Workflow „Intelligentes Teilen & Zusammenfügen von Seiten“.